Quelle: PNP vom 29.04.2020

PNP-Porträt: Der neue FW-Gemeinderat Peter Schwaninger

In Kindergärten und Schulen sinnvoll investieren

Peter Schwaninger (FW) neu im Gemeinderat

Burgkirchen. Eigentlich hatte Peter Schwaninger bis vor nicht allzu langer Zeit mit Kommunalpolitik eher weniger am Hut. "Aber nach einigen persönlichen Gesprächen mit Vertretern der Burgkirchner Freien Wähler habe ich mir gedacht, dass da die Chemie stimmt." Der 39-Jährige hat sich letztlich für den Gemeinderat aufstellen lassen - und prompt von Listenplatz 12 den Sprung in das Plenum geschafft.

Gleich bei der ersten Kandidatur hat es für ihn geklappt: Peter Schwaninger ist für die Freien Wähler in den Burgkirchner Gemeinderat eingezogen. Foto: privat

1.545 Stimmen hat Schwaninger auf sich vereinen können. "Mit meinem Ergebnis bin ich mehr als zufrieden. Ich hätte nicht geglaubt, dass es gleich bei meiner ersten Kandidatur klappt, weil es ja viele gute Kandidaten gegeben hat." In die Karten gespielt hat dem selbstständigen Fliesenleger natürlich das überragende Ergebnis der Freien Wähler in der Alzgemeinde: 44,1 % der Gemeinderatsstimmen entfielen auf sie, aus sechs wurden plötzlich zehn Sitze. "Das ist natürlich überragend. Mit einem derartigen Ergebnis hätte freilich niemand gerechnet", sagt Schwaninger.

"Mir liegt das Wohl unserer Kinder sehr am Herzen. Deshalb ist es mir wichtig, dass in unsere Kindergärten und Schulen sinnvoll investiert wird und diese modernisiert werden", nennt der Neu-Gemeinderat eines seiner Anliegen. Sie müssten in Schuss gehalten werden, damit sie auch noch lange zur Verfügung stehen. Allerdings solle nicht nur Bestehendes erhalten, sondern auch Neues geschaffen werden: Baugrund müsse bezahlbar bleiben, dass sich junge Familien den Traum vom Eigenheim in Burgkirchen erfüllen können.

Peter Schwaninger hat Verbindungen zu allen Burgkirchner Ortsteilen, einen in den Fokus seiner Arbeit zu rücken, würde den anderen nicht gerecht: In Holzen ist er aufgewachsen, beim SV Gendorf Burgkirchen hat er viele Jahre Fußball gespielt. Aktuell ist er beim SV Hirten seit vier Jahren stellvertretender Vorsitzender und führt zusammen mit seinem ebenso neu gewählten Gemeinderatskollegen Harald Grzesch erfolgreich den Sportverein. "Zusammen mit ihm möchte ich mich auch für die Interessen der Hirtner einsetzen", sagt Peter Schwaninger.

Kandidiert habe er, weil "ich das Geschehen in meiner Heimatgemeinde aktiv mitgestalten möchte". Burgkirchen gehe es gut, sagt Schwaninger, "auch in finanzieller Hinsicht. Alles, dank der sehr guten Arbeit unseres Bürgermeisters Johann Krichenbauer und des Gemeinderats."

Geboren wurde Peter Schwaninger in Burghausen. 1996 begann er eine Lehre als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, ehe er seinen Grundwehrdienst beim Gebirgsjägerbataillon ablegen musste. 2005 hat er sich dann selbstständig gemacht, führt heute ein Unternehmen, das sieben Mitarbeiter angestellt hat; angesiedelt ist es in Hecketstall. Privat hat er sein Glück gefunden, eine Tochter (zwei Jahre) gehört neben der Ehefrau zur Familie. In seiner wenigen Freizeit ist Schwaninger oft in den Bergen zu finden, aber auch gern auf den Mountainbike unterwegs. In Zukunft gilt es für ihn jetzt auch, sich zusätzlich auf die Gemeinderatssitzungen vorzubereiten.

ala